

Wir besuchen die Musterwohnung in Musterstadt

Smart Home und AAL gemeinsam erleben

Einführung in das Thema

Smart Home und AAL sind abstrakte Anglizismen, unter denen sich viele ältere Menschen wenig vorstellen können. Um vom Nutzen in der eigenen Lebenssituation überzeugt zu werden und die Technologien kennenzulernen und besser zu verstehen, kann ein Besuch in einer Musterwohnung helfen.

Der Besuch einer Musterwohnung für Smart Home kann also älteren Menschen helfen, die Potenziale und Vorteile dieser Technologien zu erkennen, wie diese Technologien ihre Lebensqualität steigern und ihnen mehr Unabhängigkeit und Sicherheit bieten können.

Vertrautheit mit neuer Technologie: Viele ältere Menschen sind möglicherweise nicht mit den neuesten technologischen Entwicklungen vertraut, insbesondere im Bereich Smart Home. Ein Besuch in einer Musterwohnung könnte ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit verschiedenen Smart-Home-Geräten und -Funktionen vertraut zu machen, was ihre Technologiekompetenz verbessern könnte.

Selbstständigkeit und Sicherheit: Smart-Home-Technologien können älteren Menschen helfen, länger unabhängig zu bleiben und in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Zum Beispiel können automatisierte Beleuchtungssysteme, intelligente Türklingeln, Sicherheitskameras und Notfallwarnsysteme ihnen mehr Sicherheit und Kontrolle über ihr Zuhause bieten.

Gesundheits- und Pflegeunterstützung: Einige Smart-Home-Geräte sind speziell darauf ausgerichtet, älteren Menschen bei der Überwachung ihrer Gesundheit und ihrer Medikamenteneinnahme zu helfen. Sie könnten auch Funktionen für die Fernüberwachung durch Angehörige oder Pflegekräfte bieten, was älteren Menschen und ihren Familien ein beruhigendes Gefühl geben kann.

Energieeffizienz und Komfort: Smart-Home-Systeme können dabei helfen, den Energieverbrauch zu optimieren, indem sie Heizung, Kühlung, Beleuchtung und andere Geräte automatisch anpassen. Dies kann nicht nur den Komfort erhöhen, sondern auch die Energiekosten senken.

Soziale Interaktion und Lebensqualität: Die Möglichkeit, über Smart-Home-Systeme mit Familie und Freunden in Verbindung zu bleiben, kann das soziale Leben älterer Menschen bereichern. Videotelefonie, Nachrichtenübermittlung und soziale Medien können leichter zugänglich gemacht werden.

Anpassung an individuelle Bedürfnisse: Eine Musterwohnung ermöglicht es älteren Menschen, verschiedene Geräte und Systeme auszuprobieren und herauszufinden, welche am besten zu ihren individuellen Bedürfnissen passen. Dies kann ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen, wenn sie in Erwägung ziehen, einige dieser Technologien in ihrem eigenen Zuhause zu implementieren.

Vermeidung von Isolation: Smarte Technologien können älteren Menschen dabei helfen, sich in einer zunehmend digital vernetzten Welt nicht isoliert zu fühlen. Dies kann die Teilnahme an virtuellen Aktivitäten, Bildungskursen und anderen onlinebasierten sozialen Möglichkeiten erleichtern.

Beschreibung des Ablaufs

Das Organisieren einer Exkursion für Ihre Seniorengruppe in eine Musterwohnung erfordert sorgfältige Planung und Organisation.

Folgende Schritte sind für die Planung und Durchführung möglich:

1. Ziel festlegen:

- Bestimmen Sie das Ziel der Exkursion. Möchten Sie den Teilnehmern die Möglichkeiten von Smart-Home-Technologien zeigen, ihre Kenntnisse erweitern oder ihre Interessen fördern?

2. Recherche:

- Identifizieren Sie Musterwohnungen oder Ausstellungszentren in Ihrer Nähe, die Smart-Home-Technologien präsentieren.
- Kontaktieren Sie diese Einrichtungen, um Informationen über Öffnungszeiten, Führungen und Verfügbarkeit zu erhalten.

3. Datum und Zeit wählen:

- Wählen Sie ein geeignetes Datum und eine Uhrzeit für die Exkursion.
- Berücksichtigen Sie die Verfügbarkeit der Gruppenmitglieder und sorgen Sie dafür, dass genügend Zeit für die Exkursion eingeplant ist.

4. **Transport organisieren:**

- Ermitteln Sie, wie die Teilnehmer zur Musterwohnung gelangen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Transport barrierefrei und bequem ist, insbesondere wenn einige Teilnehmer Mobilitätsprobleme haben.

5. **Teilnehmer informieren:**

- Informieren Sie die Mitglieder Ihrer Seniorengruppe über die geplante Exkursion.
- Geben Sie alle relevanten Informationen weiter, wie Datum, Uhrzeit, Treffpunkt, Transportmöglichkeiten und voraussichtliche Kosten.

6. **Anmeldung und Kosten:**

- Falls die Exkursion Kosten verursacht (z.B. Eintrittsgebühren oder Transportkosten), klären Sie die finanziellen Details im Voraus und bitten Sie die Teilnehmer um Anmeldung, damit Sie die Teilnehmerzahl kennen.

7. **Barrierefreiheit sicherstellen:**

- Stellen Sie sicher, dass die Musterwohnung und der gesamte Ablauf der Exkursion barrierefrei sind.
- Prüfen Sie, ob es Rampen, Aufzüge und andere Anpassungen gibt, die für Menschen mit eingeschränkter Mobilität notwendig sind.

8. **Führung organisieren:**

- Erkundigen Sie sich, ob eine Führung durch die Musterwohnung angeboten wird. Wenn ja, vereinbaren Sie im Voraus eine Führung, die auf die Bedürfnisse Ihrer Seniorengruppe zugeschnitten ist.

9. **Besondere Bedürfnisse:**

- Falls Teilnehmer besondere Bedürfnisse haben (z.B. Hör- oder Sehschwächen), informieren Sie die Einrichtung im Voraus, damit sie entsprechende Vorkehrungen treffen können.

10. **Notfallkontakt:**

- Haben Sie einen Notfallkontakt zur Hand, den Sie während der Exkursion erreichen können, falls unvorhergesehene Situationen auftreten.

11. **Vorbereitung der Teilnehmer:**

- Informieren Sie die Teilnehmer über den Ablauf der Exkursion, was sie erwartet und wie sie sich darauf vorbereiten können (z.B. bequeme Schuhe tragen, eine Wasserflasche mitbringen).

12. Dankeschön und Feedback:

- Nach der Exkursion ist es eine nette Geste, den Teilnehmern für ihre Teilnahme zu danken. Bitten Sie sie auch um Feedback, um zukünftige Exkursionen zu verbessern.

Weitere Hinweise

Ziel und Zielgruppe

Die Methode richtet sich an ältere Menschen, die sich über die Möglichkeiten von Smart Home und AAL informieren möchten.

Anzahl der Teilnehmenden

Die Größe der Gruppe sollte 20 Personen nicht übersteigen, damit insbesondere im Rahmen einer Führung individuelle Fragestellungen ausreichend berücksichtigt werden.

Zeit / Dauer

Die Exkursion dauert in der Regel 1 Tag.

Benötigte / zu erstellende Materialien

- Einladung, Flyer, Programm, Anmeldung

Räumliche Voraussetzungen

keine

Anhang / Quellen / Verweise

Verzeichnis von Musterwohnungen und Ausstellungen:

Im Rahmen des Themenhalbjahres recherchieren und veröffentlichen wir eine entsprechende Liste: www.digitalpakt-alter.de

Auf der Suche nach weiteren Lernideen?
Besuchen Sie www.digitalpakt-alter.de!